

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfinz-Kreis. 1775-1855 1826

52 (1.7.1826) Großherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-,
Murg- und Pfinz-Kreis / Beylage

Beilage zum Anzeiger-Blatt für den Rinzig-, Murg- und Pfingz-Kreis.

Nro. 52. Samstag den 1. July 1826.

Kauf-Anträge.

(2) Lahr. [Wein- und Fruchtversteigerung.]
Dienstag den 11. Juli d. J. Vormittags 10 Uhr
werden in der herrschaftl. Kellerei zu Lahr 250 Ohm
1825er Wein, und auf dem Speicher daselbst 65
Fiertel Molzer öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber
anmit eingeladen werden.

Lahr den 24. Juni 1826.

Großh. Domainenverwaltung.

(1) Waldkirch. [Rittergut-Versteigerung.]
Aus der Verlassenschaft des verstorbenen Landvogt v.
Kleinbrod wird auf Ansuchen der Gläubiger am
Dienstag den 5. September d. J. das grundherrliche
Rittergut Winterbach im Unterlethertal Vormittags
10 Uhr in dem daselbst befindlichen Wohngebäude
öffentlich an den Meistbietenden versteigert werden,
wozu sich die Kaufstübhaber mit den erforderlichen
Ausweisen über Zahlungsfähigkeit einfinden wollen.

Dieses veräußerte Großh. Erblehen hat außer
den gewöhnlichen Staatslasten den unbedeutenden Le-
bensfall von 5 Pfund Rappen, 8 Schilling und 2
Pfenning zu tragen.

Dasselbe ist in einem der anmutigsten Thäler
des Breisgaus und nur 2 Stunden von Freiburg
gelegen; gleich bekannt durch eine seltene Fruchtbar-
keit in allen Produkten der Landwirtschaft und dem
vortrefflichsten Wein der darauf gezogen wird.

Das Gut bildet ein aneinander gelegenes unun-
terbrochenes Ganzes, und besteht

- a) nebst einem Wohn- und Gesindehaus und Trotte-
gebäude, alles geräumig, in
- b) 56 Jauchert 3 Brel. 34 Rth. urbaren Aeckern.
24 Jauchert 56 Rth. Matten.
- c) 76 Jauchert 1 Brel. 41 Rth. Waldungen.
- d) 22 Jauchert Waldberg, und
- e) 5 Jauchert 2 Brel. 39 Rth. der schönsten Me-
den, welche überdies durch den vorbenannten
Waldberg noch bedeutend vermehrt werden kön-
nen.

Dazu noch 2 Hausgärten und Baumschule von
mehr als 1 Jauchert

Das Ganze zusammen 194 Jauchert 41 Ruten.
Zu dem Gute gehört eine Mühle, welche aber
zur Zeit abgebrannt ist.

Die nähern Bedingungen können jeweils auf der
hiesigen Bezirksamtskanzlei eingesehen werden

Der Ausrufspreis ist die gerichtliche Schätzung

von 34000 fl. Der Kauffchilling ist vom Kaufstage
an zu 5 pCt. verzinslich, wovon auf den 2. Jänner
1827 baar 10000 fl. der Rest aber hälftig in zwei
darauf folgenden Jahresterminen zu bezahlen ist; und
bleibt das 1. Unterpfandsrecht für den Kauffchilling
auf dem Gute vorbehalten.

Waldkirch den 23. Juni 1826.

Ex Delegatione.

Großherzogl. Bezirksamt.

Pachtanträge und Verleihungen.

(1) Ettlingen. [Mühlverpachtung.] Die
dem Ignaz Kunz von Schöllbron zugehörige Mahl-
mühle nebst Nebengebäude, wird Montag den 17.
Juli d. J. Nachmittags 2 Uhr in einen einjährigen
Bestand in der Mühle selbst, unter annehmslichen
Bedingungen versteigert werden. Diejenigen welche
hiezü Lust haben werden mit dem Bemerken eingeladen,
daß der Pächter ein geprüfter und befähigt besonde-
ner Müller seyn, oder sich verpflichten müsse, die
Mühle durch einen approbirtten Müller besorgen zu
lassen.

Ettlingen den 27. Juni 1826.

Großherzogl. Amtsrevisorat.

Bekanntmachungen.

(2) Mannheim. [Erledigte Scribentenstelle.]
Durch anderweitige Placirung des bisher bei unter-
zeichneter Stelle beschäftigt gewesenem Scribenten, ist
dessen mit einem annehmbaren Gehalt verbundene
Stelle in Erledigung gekommen, Cameral Practikanten
oder receiptete Scribenten, welche hiezü Lust haben,
wollen sich unter Vorlage ihrer Befähigungs- und Sit-
ten Zeugnisse in Hände dahier melden, und das wei-
tere vernehmen. Mannheim den 8. Juni 1826.

Großherzogl. Buchhausverwaltung.

Dienst-Nachrichten.

Die erfolgte Ständes und Patronatsherrliche
Präsentation des Vicars Karl Spieß auf die er-
ledigte evangelische Pfarrei Strümpfelbrunn (Deka-
nats Mospach) hat die Landesherrliche Bestätigung
erhalten.

Die vakante katholische Schulstelle zu Zizenhou-
sen (Amts Stollach) ist dem bisherigen provisorischen
Lehrer Kaspar Werner in Bierbronn übertragen
worden.

Nach ordnungsmäßig erstandener Prüfung ist dem Candidaten der Chirurgie Carl Kesselmeier von Oberwiesheim, die Lizenz als Wundarzt 2. Klasse zur Ausübung der Wundarzneikunst erteilt worden.

Auszug aus dem Verzeichniß

der vom 24. bis 28. Juny in Baden angekommenen Badgäste und anderer Fremden.

Im Badischen Hofe. Hr. Macky, Major aus England. Hr. Bergmann, Kaufmann aus Eberfeld.

Im Baldreit. Hr. Pösch aus Bruchsal. Hr. Gaum, Oberbürgermeister aus Bietzen. Hr. Madlich, Gastgeber aus Steinbach. Mad. Mühlhäuser aus Heidelberg. Hr. Demongeot, Kaufm. aus Frankreich. Hr. Jäger, mit Familie aus Gengenbach. Mad. Schneider aus Gernsbach.

Im Hirsch. Hr. Rosenberger aus Grünstadt. Mad. Schwindenhammer mit Familie aus Colmar. Hr. Peet, Oberamtsrevisor aus Mannheim. Hr. Baudouin mit Sohn, Kaufm. aus Landau. Hr. Woller aus Frankfurt. Hr. Schühard, Kaufmann aus Mannheim.

Im Salmen. Hr. Colthurst mit Gattin aus Irland. Hr. Droste, Kaufmann aus Frankfurt a. M. Hr. Wonski, Rentier aus London, mit Familie. Hr. Corbally, Rentier aus Irland. Hr. Panfield, Rentier aus London mit Gattin. Frau v. Noel, mit Fräulein Tochter aus Mannheim. Hr. Chambi aus Straßburg. Hr. Pierre Champi aus Vitau.

In der Sonne. Hr. von Bessolay, Oberst aus Karlsruhe, mit Familie. Hr. Richthof, Kaufmann aus Rotterdam. Hr. Hübne, Kaufmann aus Hannover. Hr. Dr. Schmitt, Hofapotheker aus Freiburg nebst Familie. Hr. Karpf, Finanzrath aus Stuttgart.

Im Zähringer Hof. Hr. Olivier, Kaufmann aus Paris. Hr. Marshall, Kaufmann aus Kehl. Hr. Friederich, Rentier aus Amsterdam, mit Gattin. Hr. Kühner, Kaufmann aus Nürnberg. Frau Medizinalrath Pich, mit Familie aus Königsberg. Mad. Mannson von da. Mad. Long aus Paris. Frau Vicomtesse Beuret von da. Hr. Semmart mit Ulla, Schwester aus England. Hr. Major v. Besserer mit Gattin aus Nim.

In Privathäusern. Hr. Mallebrein, Kaufm. aus Karlsruhe, mit Familie. Hr. Graf v. Kochsolt aus Straßburg. Hr. Froidefon, Duchatnet, Gen. Einnehmer v. d. Hr. Schmidt, Cooperator an der Münzstätte in Freiburg. Hr. Dagon, Kaufm. aus Gibraltar, mit Fam. Frau Professor Dehl von Kastatt. Hr. v. Georgi, Ober-Justizdirector aus Tübingen, mit Gattin. Mad. Moraur, Modehändlerin aus Straßburg. Frau von Bulmerinczy mit Fräulein Tochter aus Niga. Frau Hofrath Richter aus Göttingen. Frau Staatsrath von Loder und Hr. v. Lügow, Kammerherr mit Familie aus Weckburg-Schwerin. Frau Oberst Ammann, Frau von Stoklar und Frau Ammann aus Schaffhausen. Freiin von Ulrichshausen aus Weiserheiden. Frau Hauptmann von Vorbeck mit Fräul. Tochter aus Karlsruhe. Hr. Schenermann aus Frankfurt a. M. Frau Major von Killinger aus Karlsruhe. Ulla, Fischer von da.

Im Ludwigsbad zu Lichtenthal. Hr. Dudley Rentier aus Genf. Frau Hofgerichtsrath Winnet aus Mannheim. Frau von Ideobold mit Fräul. Tochter aus Karlsruhe. Mad. Vosselt mit Ulla, Tochter von da.

Marktpreise von Karlsruhe, Durlach und Pforzheim vom 24. Juny 1816.

Fruchtpreis.	Karlsruhe.		Durlach.		Pforzheim.		Brodtaxe.		Karlsruhe.		Durl.		Fleischtaxe.		Karlsru.		Durl.	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Das Malter Neuer Kernen	6	50	6	20	6	15	Ein Weck zu	—	7½	—	—	—	Das Pfund	—	—	—	—	—
Alter Kernen	—	—	—	—	—	—	1 kr. hält	—	—	—	—	—	10½	7½	7	—	—	—
Weizen	6	8	6	8	—	—	dito zu 2 kr.	—	15	—	16½	—	10½	6	6	—	—	—
Neues Korn	4	12	4	12	4	—	Weißbrod zu	—	—	—	—	—	10½	6	—	—	—	—
Altes Korn	—	—	—	—	—	—	6 kr. hält	1	16	1	18	—	10½	6	6	—	—	—
Gem. Frucht	—	—	—	—	—	—	Schwarzbrod	—	—	—	—	—	10½	—	—	—	—	—
Gersten	4	—	4	—	4	—	zu 4½ kr. hält	2	—	—	—	—	10½	—	—	—	—	—
Haber	3	12	3	12	3	—	dito zu 9 kr.	4	—	—	—	—	10½	6	6	—	—	—
Welschkorn	5	52	5	52	6	—	zu 5 kr. hält	—	—	—	—	—	10½	8	7	—	—	—
Erbsen d. Sri.	—	—	—	—	1	—	zu 10 kr. hält	—	—	—	—	—	10½	8	—	—	—	—
Linser	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10½	8	8	—	—	—
Bohnen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10½	24	16	—	—	—

(Aktualien = Preise) Rindschmalz das Pfund 18 kr. — Schweineschmalz 15 kr. — Butter 14 kr. Lichte, geoffene 16 kr. — Seife 12 kr. — Unschlitt der Ent. 14 fl. 6 Eier 4 kr.

Verlag und Druck der G. F. Müller'schen Hofbuchdruckerey.